

# Fair Finance Network Frankfurt



## INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

### Geld bewegt die Welt – aber in welche Richtung?

Fair Finance Week veranschaulicht Lösungen für nachhaltige Transformation im Finanzwesen

**Frankfurt/M., 5. November 2021. Am Montag, 8. November 2021, startet die achte Fair Finance Week Frankfurt. Im Mittelpunkt stehen Lösungen, die eine ökologische und soziale Transformation ermöglichen. An fünf Abenden diskutieren Expert\*innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über Möglichkeiten, vom Reden ins Handeln zu kommen. Wir kennen Lösungen, an Geld mangelt es derzeit am wenigsten – doch was braucht unsere Gesellschaft für die dringende Umsetzung einer sozial-ökologischen Transformation? Gastgeber sind die Evangelische Bank, die GLS Bank, Oikocredit, die Triodos Bank und Invest in Visions. Die Veranstaltungen finden online und live an verschiedenen Orten in Frankfurt statt.**

An Geld mangelt es derzeit am wenigsten. Es liegt an uns, es in die richtigen Bahnen zu lenken. Die Bundestagswahl hat gezeigt, dass eine tiefgreifende Transformation der Werte stattgefunden hat. Aber auch eine zunehmende Spaltung der Gesellschaft. Wo stehen wir sieben Wochen nach der Wahl? Welche Leitbilder prägen die junge Generation? Vor welchen Herausforderungen steht die Politik, um die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Finanzwirtschaft abzustecken? Zur Eröffnung spricht Staatssekretär Dr. Martin Worms aus dem hessischen Finanzministerium.

Bei der Auftaktveranstaltung am **Montag** diskutieren Sven Giegold (EU-Parlament), Anke Behn (Verbraucherzentrale Bremen), Rolf Häßler (NKI – Institut für nachhaltige Kapitalanlage) und Prof. Dr. Christian Klein (Universität Kassel) über zukunftsorientierte und generationengerechte Geldanlagen. Moderiert von Heike Leitschuh steht dabei die Frage im Mittelpunkt, wie Verbraucher\*innen zwischen „echten“ grünen Geldanlagen und „Greenwashing“ unterscheiden können. Zusammen soll erarbeitet werden, inwieweit Verbraucherzentralen und die Politik in die Pflicht genommen werden können, Greenwashing zu unterbinden und für Transparenz in der privaten Geldanlage zu sorgen.

Am **Dienstag** stehen die Unternehmer\*innen auf dem Podium. Armin Steuernagel (Vorstand Stiftung Verantwortungseigentum) und Matthias Wehrle (Mitglied der Geschäftsführung waschbär) zeigen die Möglichkeiten einer neuen Rechtsform für Unternehmen auf. Über 600 Unternehmer\*innen unterstützen die Stiftung für Verantwortungseigentum und fordern eine Rechtsformvariante für treuhändisches Eigentum. Kristina Jeromin bringt ihre Perspektive als Geschäftsführerin des Green and Sustainable Finance Cluster Germany in die Diskussion mit ein. Die Forderung ist mehr als wohlwollend parteiübergreifend vor der Wahl in der Politik angekommen. Wo stehen wir heute?

Am **Mittwoch** vertritt Rebecca Freitag, Botschafterin der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen und ehemalige UN Jugenddelegierte für Nachhaltige Entwicklung, die Interessen der jungen Generation. In ihrem Impulsvortrag setzt sie ein Zeichen für die Verteilungsgerechtigkeit zwischen der jetzigen und den zukünftigen Generationen. Was bleibt für die Menschen, die in Zukunft den Planeten bewohnen? Wie erklären wir unseren Enkeln, dass wir Dinge produzierten, nur um sie wieder wegzuschmeißen, wie die ungerechte Verteilung zwischen Ländern des globalen Nordens und des globalen Südens? Wir wissen: Diejenigen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, werden und müssen am meisten darunter leiden.

Fair Finance Network Frankfurt: Evangelische Bank Frankfurt, GLS Bank, Triodos Bank, Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V., Invest in Visions GmbH



Evangelische Bank



GLS Bank

Triodos Bank



INVEST IN VISIONS  
in Menschen investieren

# Fair Finance Network Frankfurt



Am **Donnerstag** wird die provozierende Frage in den Raum gestellt, ob die große Transformation mit der Realpolitik gelingen kann. Wenn wir die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzen wollen, müssen wir alle uns zur Verfügung stehenden Hebel in Bewegung setzen – und das sofort. Der Bürgerrat Klima hat gezeigt: Die Menschen sind bereit für drastische Einschnitte und Veränderungen, sobald sie sich eingehend mit den Risiken der Klimakrise auseinandergesetzt haben. Wie erreicht die Politik die Unterstützung in der breiten Bevölkerung? Darüber diskutiert Dr. Georg Feulner vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung und Berater Bürgerrat Klima mit Cansel Kiziltepe (*MdB*), Kim Thy Tong (Klima-Union) und Feyza Morgül (Transition Town Frankfurt).

Der Abschlussabend am **Freitag** widmet sich dem vieldiskutierten Lieferkettengesetz. Das Gesetz verspricht eine neue Verantwortung, die Verpflichtung von Firmen zum verbindlichen Schutz von Menschenrechten und Umweltstandards. Doch reicht es aus? Wie viel Schutz bietet es tatsächlich und müssen wir uns nicht nach wie vor hauptsächlich auf die unternehmerische Eigenverantwortung verlassen? Auf dem Podium stehen Antje Schneeweis (Arbeitskreis Kirchlicher Investoren), Johannes Heeg (Initiative Lieferkettengesetz) und Volker Weber (Nixdorf Kapital AG). Die Moderation an unserem letzten gemeinsamen Abend übernimmt Dr. Brigitte Bertelmann.

Nähere Informationen und Hinweise zur Anmeldung sind unter [www.fair-finance-frankfurt.de](http://www.fair-finance-frankfurt.de) zu finden. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Für das Fair Finance Network Frankfurt  
Wilfried Münch  
GLS Bank

## Ansprechpartner für weitere Informationen

Wilfried Münch  
Regionalleitung/Stabstelle Sichtbarkeit  
Filiale Stuttgart  
Eugensplatz 5  
70184 Stuttgart  
Tel: 0711-23895-35  
[wilfried.muench@gl.s.de](mailto:wilfried.muench@gl.s.de)  
[www.gl.s.de](http://www.gl.s.de)

# Fair Finance Network Frankfurt



## Informationen und Ansprechpartner:

Das Fair Finance Network Frankfurt ist eine Kooperation von Banken und Finanzorganisationen am Finanzplatz Frankfurt am Main, die sich mit gemeinsamer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit für die Stärkung der nachhaltigen Finanzwirtschaft einsetzen. Mitglieder sind die Evangelische Bank Frankfurt, GLS Bank, Triodos Bank Deutschland, Oikocredit Hessen-Pfalz und Invest in Visions.

Mehr zur Arbeit des Fair Finance Network und zu der Fair Finance Week erfahren Sie unter:  
[www.fair-finance-frankfurt.de](http://www.fair-finance-frankfurt.de)

### Evangelische Bank

Arnd Erler  
Teamleiter Privatkunden  
Filiale Frankfurt  
Mainzer Landstraße 51  
60329 Frankfurt am Main  
Tel: 069 94 31 09 38 17  
[arnd.erler@eb.de](mailto:arnd.erler@eb.de)  
[www.eb.de](http://www.eb.de)

### GLS Bank

Wilfried Münch  
Regionalleitung/Stabstelle Sichtbarkeit  
Filiale Stuttgart  
Eugensplatz 5  
70184 Stuttgart  
Tel: 0711-23895-35  
[wilfried.muench@gls.de](mailto:wilfried.muench@gls.de)  
[www.gls.de](http://www.gls.de)

### Invest in Visions

Michael Zink  
Chief Customer Officer  
Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26  
60323 Frankfurt  
Tel: 069 2043411-17  
[michael.zink@investinvisions.com](mailto:michael.zink@investinvisions.com)  
60323 Frankfurt

[www.investinvisions.com](http://www.investinvisions.com)

### Triodos Bank

Florian Koss  
Leiter Kommunikation & Marketing  
Filiale Deutschland  
Falkstraße 5  
60487 Frankfurt am Main  
Tel: 069 7171 9183  
[florian.koss@triodos.de](mailto:florian.koss@triodos.de)  
[www.triodos.de](http://www.triodos.de)

### Oikocredit

Silvia Winkler  
Geschäftsführerin  
Oikocredit Förderkreis Hessen-Pfalz e.V.  
Berger Straße 211  
60385 Frankfurt am Main  
Tel: 069 74 22 18 01  
[swinkler@oikocredit.de](mailto:swinkler@oikocredit.de)  
[www.oikocredit.de](http://www.oikocredit.de)